BAUCHSPEICHELDRÜSEN-ENTZÜNDUNG

ACHTUNG: Eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung kann schwerste gesundheitliche Störungen zur Folge haben – betroffene Hunde und Katzen benötigen unbedingt tierärztliche Behandlung.

VET-CONCEPT
Gute Nahrung für Vierbeiner

Wie FÜTTERST DU?

BEI BAUCHSPEICHELDRÜSENENTZÜNDUNGEN

DU FÜTTERST:

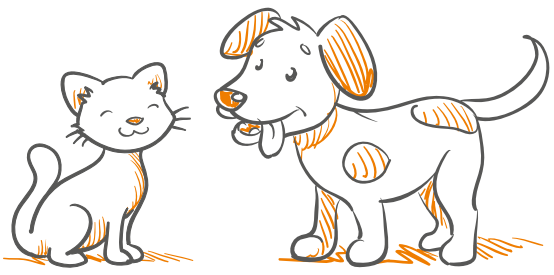
- Ausschließlich die von deiner Tierarztpraxis **empfohlene hochverdauliche Spezialkost** mit niedrigem bis moderatem Fettgehalt
- Viele **kleine Portionen** über den Tag verteilt, um die Bauchspeicheldrüse zu entlasten
- **Leckerchen nur nach Rücksprache** mit deiner behandelnden Praxis

DU FÜTTERST NICHT:

- **Gar nichts: Fasten schadet dem Verdauungstrakt.** Nur bei anhaltendem Erbrechen sollte die Fütterung kurzfristig eingestellt werden.
- **Schwer verdauliche** Kauartikel, Snacks mit **hohem Fettgehalt** sowie **Happen vom Tisch**
- Ständig andere Futtersorten – **vermeide abrupte Futterwechsel**

WICHTIG:

Verweigert dein Tier die Futteraufnahme oder zeigt anhaltendes Erbrechen, kontaktiere umgehend deine Tierarztpraxis.



Mehr Informationen auf der nächsten Seite.

BAUCHSPEICHELDRÜSEN-ENTZÜNDUNG

ACHTUNG: Eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung kann schwerste gesundheitliche Störungen zur Folge haben – betroffene Hunde und Katzen benötigen unbedingt tierärztliche Behandlung.

VET-CONCEPT
Gute Nahrung für Vierbeiner

22629 | JN26

BAUCHSPEICHELDRÜSENENTZÜNDUNG

Eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Fachbegriff Pankreatitis) kann Hunde und Katzen jeden Alters treffen. Sie kann akut oder auch chronisch verlaufen. Die Ursachen der Bauchspeicheldrüsenentzündung sind noch nicht abschließend erforscht. Als Risikofaktoren gelten zum Beispiel erhöhte Blutfettwerte, Übergewicht, die Gabe bestimmter Medikamente oder ein erhöhter Blutcalciumspiegel. Beim Hund können auch Rationen mit einem sehr hohen Fettgehalt eine Entzündung begünstigen.

Eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung geht nicht selten mit starken Bauchschmerzen, schwerer Übelkeit bis hin zur Futterverweigerung sowie Erbrechen und/oder Durchfall einher. Da das Gewebe der Bauchspeicheldrüse bei schweren Entzündungen stark geschädigt wird, können die dort produzierten Verdauungsenzyme über das Blut in den ganzen Körper gelangen. Die dadurch ausgelösten Gewebezerstörungen können lebensbedrohlich sein. Hunde und Katzen mit schweren akuten Bauchspeicheldrüsenentzündungen benötigen daher umgehend intensivmedizinische Behandlungen in einer Tierklinik/Tierarztpraxis. Dabei ist nicht zuletzt die diätetische Behandlung der Patienten von großer Bedeutung: Ziel ist es, den Energiebedarf durch die Gabe einer hochverdaulichen Schonkost zu decken. Diese sollte in vielen kleinen Portionen verabreicht werden, während gleichzeitig die Fettzufuhr begrenzt wird. Notfalls erfolgt die Fütterung über sogenannte Sonden, die in den Magen oder die Speiseröhre münden. So werden die nachteiligen Effekte des Fastens auf den Verdauungstrakt und den gesamten Körper vermieden und auch der Entstehung einer Futteraversion (Abneigung gegen ein bestimmtes Futter) vorgebeugt.

Hunden und Katzen, die unter einer leichten Pankreatitis leiden oder die den akuten Schub überstanden haben, sollten ein hochverdauliches Futter erhalten. Die Aufteilung der Tagesration auf viele kleine Portionen entlastet die Bauchspeicheldrüse. Abrupte Futterwechsel sollten vermieden und auf schwerverdauliche und fettreiche Leckerchen (Häute, Sehnen, Happen vom Tisch) verzichtet werden.

Die dauerhafte Gabe einer stark fettreduzierten Diät ist nur in Ausnahmefällen erforderlich – beispielsweise bei Tieren mit erhöhten Blutfettwerten oder Übergewicht bzw. bekannter Empfindlichkeit gegenüber fettreicher Kost.

EXOKRINE PANKREASINSUFFIZIENZ (EPI)

Bei der EPI handelt es sich um eine folgenschwere Erkrankung der Bauchspeicheldrüse, bei der zu wenig Verdauungsenzyme produziert werden. Ursachen können erbliche Veranlagung oder auch chronische Pankreasentzündungen sein. Der Mangel an Verdauungsenzymen führt zu **Verdauungsstörungen** und schlussendlich zum **Abmagern** der betroffenen Tiere, da das Futter nicht ausreichend **aufgeschlossen und verwertet** werden kann. Hunde und Katzen mit EPI sollten ein hochverdauliches Futter erhalten, welches vor der Fütterung mit Verdauungsenzymen vermischt wird. Die Deckung des Energiebedarfs ist essenziell. In der Regel ist die zusätzliche Gabe von Vitamin B_{12} erforderlich. In einigen Fällen ist nach tierärztlicher Empfehlung die Gabe von fettlöslichen Vitaminen notwendig.

TIPPS ZUR FÜTTERUNG

VON TIEREN MIT BAUCHSPEICHELDRÜSENENTZÜNDUNG

TRIADITIS KATZE

Bei Katzen tritt die Bauchspeicheldrüsenentzündung nicht selten zeitgleich mit einer Darm- und Gallengangsentzündung auf (sogenannte Triaditis). Einige dieser Patienten profitieren von einer hochverdaulichen Ausschlussdiät.

ERHÖHTE BLUTFETTWERTE

Erhöhte Bluttfettwerte können eine Pankreatitis auslösen. Wenn im Rahmen einer Blutuntersuchung erhöhte Blutfettwerte festgestellt werden sollte das betroffene Tier ein sehr fettarmes Futter erhalten.

NOCH FRAGEN?

Wir beraten gerne!

Mo – Fr: 7.30 – 19.00 Uhr
Sa: 8.00 – 15.00 Uhr

Kostenfreie Service-Nummern:

0800/6655220

Schweiz: 0800/665522

Luxemburg: 8002/4305

Vet-Concept GmbH & Co. KG | Dieselstraße 4 | 54343 Föhren/Deutschland | info@vet-concept.com | www.vet-concept.com
Vet-Concept Schweiz AG | Gewerbepark Bata 10 | 4313 Möhlin/Schweiz | info@vet-concept.ch | www.vet-concept.ch

ATTENTION: Acute pancreatitis can lead to very serious health problems – affected dogs and cats must receive veterinary treatment.

VET-CONCEPT
Good nutrition for pets

How DO YOU FEED?

IN CASE OF PANCREATITIS

YOU FEED:

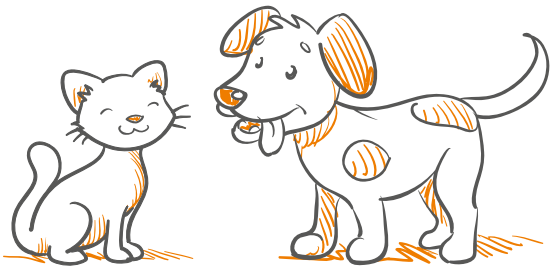
- Only the **highly digestible special diet recommended** by your vet, with a low to moderate fat content
- Many **small meals** spread throughout the day to take the strain off the pancreas
- **Treats only after consulting** the vet

YOU DON´T FEED:

- **Nothing at all: fasting is harmful to the digestive tract.** Feeding should only be temporarily stopped if vomiting persists.
- **Hard-to-digest** chews, **high-fat** snacks and **scraps from the table**
- Constantly changing the type of food – **avoid sudden changes in diet**

IMPORTANT:

If your pet refuses to eat or is vomiting repeatedly, contact your vet immediately.



More information on the next page.

ATTENTION: Acute pancreatitis can lead to very serious health problems – affected dogs and cats must receive veterinary treatment.

VET-CONCEPT
Good nutrition for pets

22629E | JN26

PANCREATITIS

Inflammation of the pancreas (known medically as pancreatitis) can affect dogs and cats of any age. It can be acute or chronic. The causes of pancreatitis have not yet been conclusively established. Risk factors include, for example, high blood lipid levels, obesity, the administration of certain medications, or elevated blood calcium levels. In dogs, diets with a very high fat content can also contribute to inflammation.

Acute pancreatitis is often accompanied by severe abdominal pain, severe nausea—sometimes leading to a refusal to eat—as well as vomiting and/or diarrhoea. As the pancreatic tissue is severely damaged in cases of severe inflammation, the digestive enzymes produced there can enter the bloodstream and spread throughout the body. The tissue damage caused by this can be life-threatening. Dogs and cats with severe acute pancreatitis therefore require immediate intensive care at a veterinary hospital or practice. Dietary management of the patients is of particular importance: the aim is to meet their energy requirements by providing a highly digestible, gentle diet. This should be administered in many small portions, whilst at the same time limiting fat intake. If necessary, feeding is carried out via so-called feeding tubes, which are inserted into the stomach or oesophagus. This avoids the adverse effects of fasting on the digestive tract and the entire body and also prevents the development of food aversion (a dislike of a particular food).

Dogs and cats suffering from mild pancreatitis or who have recovered from an acute flare-up should be fed a highly digestible diet. Dividing the daily ration into several small meals helps to reduce the strain on the pancreas. Sudden changes in diet should be avoided, and treats that are difficult to digest or high in fat (such as hide, tendons or scraps from the table) should be avoided.

A long-term, very low-fat diet is only necessary in exceptional cases – for example, in animals with high blood lipid levels, those that are overweight, or those known to be sensitive to high-fat foods.

EXOCRINE PANCREAS INSUFFICIENCY (EPI)

EPI is a serious condition of the pancreas in which the body produces insufficient digestive enzymes. It can be caused by a genetic predisposition or chronic pancreatitis. The lack of digestive enzymes leads to **digestive problems** and, ultimately, to **emaciation** in affected animals, as food cannot be **broken down and absorbed** properly. Dogs and cats with EPI should be fed a highly digestible diet, which is mixed with digestive enzymes before feeding. Meeting their energy requirements is essential.
As a rule, the additional administration of vitamin B_{12} is necessary. In some cases, the administration of fat-soluble vitamins is necessary on veterinary advice.

TIPS FOR FEEDING

ANIMALS WITH PANCREATITIS

FELINE TRIADITIS

In cats, pancreatitis often occurs alongside inflammation of the intestines and bile ducts (known as triaditis). Some of these patients benefit from a highly digestible elimination diet.

INCREASED BLOOD LIPID LEVELS

Increased blood lipid levels can trigger pancreatitis. If a blood test reveals increased blood lipid levels, the affected animal should be fed a very low-fat diet.

ANY QUESTIONS?

We're happy to help!

Mon – Fri: 7.30 am – 7.00 pm
Sat: 8.00 am – 3.00 pm

Free service numbers:

0800/66 55 220

Switzerland: 0800/66 55 22

Luxembourg: 8002/43 05

Vet-Concept GmbH & Co. KG | Dieselstraße 4 | 54343 Föhren/Germany | info@vet-concept.com | www.vet-concept.com
Vet-Concept Schweiz AG | Gewerbepark Bata 10 | 4313 Möhlin/Switzerland | info@vet-concept.ch | www.vet-concept.ch

ATTENTION : une pancréatite aiguë peut entraîner de très graves complications ; les chiens et les chats atteints doivent impérativement recevoir des soins vétérinaires.

VET-CONCEPT
Bonne alimentation pour animaux

Quelle alimentation…

… EN CAS DE PANCRÉATITE ?

VOUS DONNEZ :

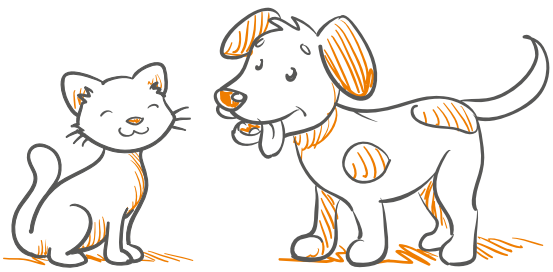
- Uniquement **l'alimentation spéciale hautement digestible recommandée** par le vétérinaire, à teneur faible ou modérée en graisses
- Plusieurs **petites portions** réparties sur la journée afin de soulager le pancréas
- **Les friandises uniquement après consultation** vétérinaire

VOUS NE DONNEZ PAS :

- **Rien du tout : le jeûne nuit au système digestif.** Ce n'est qu'en cas de vomissements persistants qu'il convient d'interrompre temporairement l'alimentation.
- Les produits à mâcher **difficiles à digérer,** les friandises **riches en graisses** et **les restes de table**
- Changer constamment d'alimentation – **évite les changements brusques**

IMPORTANT :

Si votre animal refuse de manger ou qu'il présente des vomissements persistants, contactez immédiatement votre vétérinaire.



Plus d'informations à la page suivante.

ATTENTION : une pancréatite aiguë peut entraîner de très graves complications ; les chiens et les chats atteints doivent impérativement recevoir des soins vétérinaires.

VET-CONCEPT
Bonne alimentation pour animaux

22629F | JN26

PANCRÉATITE

Une inflammation du pancréas (terme médical : pancréatite) peut toucher les chiens et les chats de tout âge. Elle peut être aiguë ou chronique. Les causes de la pancréatite n'ont pas encore été définitivement élucidées. Parmi les facteurs de risque, on cite par exemple un taux élevé de lipides sanguins, le surpoids, l'administration de certains médicaments ou un taux élevé de calcium dans le sang. Chez le chien, une alimentation très riche en graisses peut également favoriser une inflammation.

Une pancréatite aiguë s'accompagne souvent de fortes douleurs abdominales, de nausées sévères pouvant aller jusqu'au refus de manger, ainsi que de vomissements et/ou de diarrhées. Les tissus du pancréas étant gravement endommagés en cas d'inflammation sévère, les enzymes digestives qui y sont produites peuvent se répandre dans tout l'organisme via la circulation sanguine. Les lésions tissulaires ainsi provoquées peuvent mettre la vie en danger. Les chiens et les chats atteints d'une pancréatite aiguë sévère ont donc besoin d'un traitement médical intensif immédiat dans une clinique vétérinaire ou un cabinet vétérinaire. Le traitement diététique des patients revêt ici une importance capitale : l'objectif est de couvrir les besoins énergétiques en administrant une alimentation légère et hautement digestible. Celui-ci doit être administré en plusieurs petites portions, tout en limitant l'apport en graisses. En cas d'urgence, l'alimentation s'effectue par le biais de sondes qui débouchent dans l'estomac ou l'œsophage. Cela permet d'éviter les effets néfastes du jeûne sur le tube digestif et l'organisme tout entier, et de prévenir l'apparition d'une aversion alimentaire (répulsion envers un aliment particulier).

Les chiens et les chats souffrant d'une pancréatite légère ou ayant surmonté une phase aiguë doivent recevoir une alimentation hautement digestible. Répartir la ration quotidienne en plusieurs petites portions permet de soulager le pancréas. Il faut éviter les changements brusques d'alimentation et renoncer aux friandises difficiles à digérer et riches en graisses (peaux, tendons, restes de table).

Un régime alimentaire fortement réduit en graisses ne doit être prescrit que dans des cas exceptionnels, par exemple chez les animaux présentant un taux élevé de lipides sanguins, un surpoids ou une sensibilité connue aux aliments riches en graisses.

INSUFFISANCE PANCRÉATIQUE EXOCRINE (IPE)

L'IPE est une affection grave du pancréas caractérisée par une production insuffisante d'enzymes digestives. Elle peut être due à une prédisposition génétique ou à une pancréatite chronique. Le manque d'enzymes digestives entraîne des **troubles digestifs** et, à terme, **l'amaigrissement** des animaux atteints, car la nourriture ne peut être suffisamment **digérée et assimilée**. Les chiens et les chats atteints d'IPE doivent recevoir une alimentation hautement digestible, à laquelle il convient d'ajouter des enzymes digestives. Il est essentiel de couvrir leurs besoins énergétiques. En général, un apport supplémentaire en vitamine B_{12} est nécessaire. Dans certains cas, l'administration de vitamines liposolubles est nécessaire sur recommandation du vétérinaire.

ASTUCES POUR L'ALIMENTATION

DES ANIMAUX SOUFFRANT DE PANCRÉATITE

TRIADITE FÉLINE

Chez les chats, la pancréatite s'accompagne souvent d'une inflammation de l'intestin et des voies biliaires (ce que l'on appelle la « triadite »). Certains de ces patients tirent profit d'un régime d'exclusion hautement digestible.

TAUX ÉLEVÉ DE LIPIDES SANGUINS

Un taux élevé de lipides sanguins peut provoquer une pancréatite. Si une analyse sanguine révèle un taux élevé de lipides sanguins, l'animal concerné doit recevoir une alimentation très pauvre en graisses.

DES QUESTIONS ?

Nous sommes à votre écoute !

lun – ven : 7H30 – 19H00
sam : 8H00 – 15H00

Numéros gratuits :

0800/66 55 220

Suisse : 0800/66 55 22

Luxembourg : 8002/43 05

Vet-Concept GmbH & Co. KG | Dieselstraße 4 | 54343 Föhren/Allemagne | info@vet-concept.com | www.vet-concept.com
Vet-Concept Schweiz AG | Gewerbepark Bata 10 | 4313 Möhlin/Suisse | info@vet-concept.ch | www.vet-concept.ch

PANCREATITE

ATTENZIONE: una pancreatite acuta può causare gravi problemi di salute; i cani e i gatti affetti da questa patologia hanno bisogno di cure veterinarie immediate.

VET-CONCEPT
Buon cibo per animali

Che alimento...

... nel caso di pancreatite?

Dare:

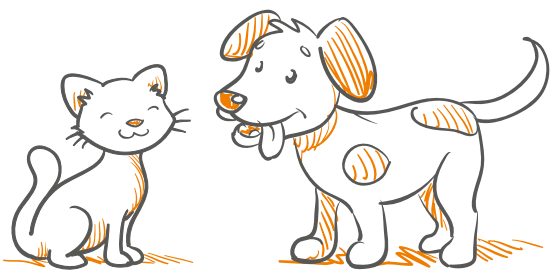
- Esclusivamente **l'alimentazione speciale altamente digeribile**, con un contenuto di grassi da basso a moderato, **raccomandata** dal veterinario
- Molte **piccole porzioni** distribuite durante la giornata, per alleviare il pancreas
- **Ricompense solo dopo previa consultazione** veterinaria

Non dare:

- **Niente di niente: il digiuno danneggia l'apparato digestivo.** Solo in caso di vomito persistente si dovrebbe sospendere temporaneamente l'alimentazione.
- Prodotti da masticare **difficili da digerire**, snack ad **alto contenuto di grassi** e **avanzi della tavola**
- Non cambiare continuamente il tipo di mangime: **evita i cambiamenti improvvisi**

Importante:

Se l'animale rifiuta di mangiare o presenta vomito persistente, contattare immediatamente il veterinario.



Più informazioni alla pagina seguente.

ATTENZIONE: una pancreatite acuta può causare gravi problemi di salute; i cani e i gatti affetti da questa patologia hanno bisogno di cure veterinarie immediate.

VET-CONCEPT
Buon cibo per animali

226291 | JN26

PANCREATITE

L'infiammazione del pancreas (termine tecnico: pancreatite) può colpire cani e gatti di qualsiasi età. Può presentarsi in forma acuta o cronica. Le cause della pancreatite non sono ancora state studiate in modo definitivo. Tra i fattori di rischio figurano, ad esempio, livelli elevati di lipidi nel sangue, sovrappeso, somministrazione di determinati farmaci o un aumento del calcio nel sangue. Nei cani, anche una dieta con un contenuto di grassi molto elevato può favorire l'insorgenza dell'infiammazione.

Una pancreatite acuta è spesso accompagnata da forti dolori addominali, nausea grave che può arrivare fino al rifiuto del cibo, nonché vomito e/o diarrea. Poiché in caso di infiammazioni gravi il tessuto del pancreas subisce gravi danni, gli enzimi digestivi ivi prodotti possono diffondersi in tutto il corpo attraverso il sangue. La distruzione dei tessuti che ne deriva può essere pericolosa per la vita. Cani e gatti con gravi pancreatiti acute necessitano quindi immediatamente di cure intensive in una clinica veterinaria o presso uno studio veterinario. In questo contesto, il trattamento dietetico dei pazienti riveste grande importanza: l'obiettivo è coprire il fabbisogno energetico somministrando una dieta leggera altamente digeribile. Questa dovrebbe essere somministrata in molte piccole porzioni, limitando al contempo l'apporto di grassi. In caso di necessità, l'alimentazione avviene tramite cosiddette sonde, che sfociano nello stomaco o nell'esofago. In questo modo si evitano gli effetti negativi del digiuno sul tratto digestivo e sull'intero organismo e si previene anche l'insorgere di un'avversione alimentare (rifiuto di un determinato cibo).

Ai cani e ai gatti affetti da pancreatite lieve o che hanno superato la fase acuta della malattia dovrebbe essere somministrato un alimento altamente digeribile. Suddividere la razione giornaliera in tante piccole porzioni alleggerisce il carico sul pancreas. È bene evitare cambiamenti improvvisi di alimentazione e rinunciare a ricompense difficili da digerire e ricche di grassi (pelli, tendini, avanzi della tavola).

La somministrazione prolungata di una dieta a bassissimo contenuto di grassi è necessaria solo in casi eccezionali, ad esempio in animali con livelli elevati di lipidi nel sangue, in sovrappeso o con una nota sensibilità alle diete ricche di grassi.

INSUFFICIENZA PANCREATICA ESOCRINA (IPE)

L'IPE è una grave patologia del pancreas caratterizzata da una produzione insufficiente di enzimi digestivi. Le cause possono essere una predisposizione ereditaria o anche infiammazioni croniche del pancreas. La carenza di enzimi digestivi provoca **disturbi digestivi** e, in ultima analisi, il **deperimento** degli animali affetti, poiché il cibo non può essere **scomposto e assimilato** in modo adeguato. Cani e gatti affetti da IPE dovrebbero ricevere un mangime altamente digeribile, da mescolare con enzimi digestivi prima della somministrazione. È essenziale coprire il fabbisogno energetico. Di norma è necessaria la somministrazione supplementare di vitamina B_{12}. In alcuni casi, su raccomandazione del veterinario, è necessaria la somministrazione di vitamine liposolubili.

CONSIGLI PER L'ALIMENTAZIONE

DEGLI ANIMALI AFFETTI DA PANCREATITE

TRIADITE FELINA

Nei gatti, la pancreatite si manifesta spesso in concomitanza con un'infiammazione dell'intestino e dei dotti biliari (la cosiddetta «triadite»). Alcuni di questi pazienti traggono beneficio da una dieta di esclusione altamente digeribile.

LIVELLI ELEVATI DI LIPIDI NEL SANGUE

Livelli elevati di lipidi nel sangue possono causare una pancreatite. Se da un esame del sangue dovessero emergere valori elevati di lipidi, l'animale dovrebbe seguire una dieta a bassissimo contenuto di grassi.

DOMANDE?

Vi ascoltiamo!

lun – ven: 7.30 – 19.00
sab: 8.00 – 15.00

Numeri gratuiti:

0800/66 55 220

Svizzera: 0800/66 55 22

Lussemburgo: 8002/43 05

Vet-Concept GmbH & Co. KG | Dieselstraße 4 | 54343 Föhren/Germania | info@vet-concept.com | www.vet-concept.com
Vet-Concept Schweiz AG | Gewerbepark Bata 10 | 4313 Möhlin/Svizzera | info@vet-concept.ch | www.vet-concept.ch